

Sind Sie betroffen?

Lärmschutzbefragung des Eisenbahn-Bundesamtes

Bohlsen, 10. August 2017. Noch bis zum 25. August 2017 können alle Bürger, die sich von Eisenbahnlärm entlang der Hauptverkehrsstrecken betroffen fühlen, an einer Lärmschutzbefragung teilnehmen. Diese Datenerhebung dient auch als Planungsbasis für effizienten Lärmschutz. Im „Alpha-E Gebiet“. Bei dem Ausbau von Bestandsstrecken im Städtedreieck Bremen-Hamburg-Hannover besteht aufgrund der bevorstehenden Ausbauplanungen und des hohen Güterverkehrsanteils eine besondere Relevanz für Lärmschutz.

Viele Bürger empfinden den bestehenden Bahnlärm als störend, insbesondere auch verursacht durch die lauten Güterzüge. Dem wird derzeit zwar durch die Modernisierung der Bremsanlagen entgegengewirkt, doch reicht dieses längst nicht aus. Deshalb sind jetzt alle Anwohner für eine realistische Bestandsaufnahme gefragt. Dr. Peter Dörsam, Sprecher des Projektbeirates Alpha-E, meint dazu: "Dies ist eine Chance für alle, die von Bahnlärm betroffen sind, ihr Anliegen einzubringen."

Die Befragung besteht aus 12 kurzen Fragen, bei denen jeweils eine Antwort anzukreuzen ist und ist in wenigen Minuten erledigt. Die erste Frage lautet zum Beispiel „Wie sehr fühlen Sie sich durch Schienenverkehrslärm an dem genannten Ort gestört?“. Die Befragung ist online unter www.laermaktionsplanung-schiene.de zu finden. Dort gibt es neben der Online-Befragung alternativ einen Fragebogen zum Ausdrucken (Link direkt oberhalb der Karte) und weitere Informationen zum Ablauf der Lärmaktionsplanung.

Die sogenannte „Alpha-Variante E“ sieht einen bedarfsgerechten Ausbau von Bestandsstrecken im Dreieck Bremen-Hamburg-Hannover vor. Aufgabe des Projektbeirates Alpha-E ist dabei insbesondere die Realisierung der Bedingungen der Region (unter anderem bestmöglicher Gesundheitsschutz / Lärmschutz der Betroffenen, gleichzeitige Verbesserung des Schienenpersonennahverkehrs). Der Projektbeirat setzt sich aus acht Vertretern von betroffenen Kommunen und Landkreisen und acht Vertretern der Bürgerinitiativen zusammen und ist unabhängig von Bund, Land und Deutsche Bahn AG. Er sieht sich als Vertreter und Ansprechpartner für alle Betroffenen an den Ausbaustrecken und an den Bestandsstrecken mit zunehmenden Güterverkehren.

2.262 Zeichen

Pressekontakt:

Projektbeirat Alpha-E – Geschäftsstelle | Sarah Schulz

Tel. 05808-980753 | info@beirat-alpha.de